Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08967433

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Geyer, Stadt

Anschrift Am Fuchsschwanz 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Geyer * 756/3

Kurzcharakteristik
Umspannwerk; Putzfassade mit aufwändiger Gliederung, ortsbildprägend, technikgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext
Das Umspannwerk Geyer wurde 1913 vom Architekten Paul Beck entworfen und von Baumeister Paul Götze im Auftrag der Zwickauer Elektrizität- und Strassenbahn-Aktiengesellschaft (Betriebsdirektion Oelsnitz i.E.) als zweigeschossiger massiver Putzbau auf nahezu quadratischem Grundriss errichtet. Die Fassade des in seinem gesamten Erscheinungsbild authentisch erhaltenen Gebäudes wird von einem umlaufenden Gesims gegliedert. Markant für das Gebäude sind die im ersten Obergeschoss erhaltenen Blendbögen mit den darin eingefügten mehrfach unterteilten Rundbogenfenstern, im oberen Teil kippfähig. Die Bögen sind durch Pilaster voneinander getrennt. Das Erdgeschoss wird durch einfache, mehrfach unterteilte Fenster gegliedert. Weitere einfach gestalteten, mehrfach unterteilte Fenster befinden sich auf zwei Geschossen in den verbretterten Giebeln. An der südlichen Traufseite befinden sich ein, für Umspannwerke typisches, großes Stahltor sowie eine stählerne Tür. Von der technischen Ausstattung haben sich die Öffnungen für die eingehenden und ausgehenden Leistungen erhalten. Diese sind als quadratische Vertiefungen in die Fassade in Dreiergruppen sowie eine einzelne an der Traufseite eingelassen. Unterhalb der Fenster in den Blendbögen befinden sich ebenfalls Anschlussöffnungen für Leitungen. Gedeckt wird das Gebäude von einem Satteldach mit neuen schieferfarbenen Röben. Im Inneren haben sich als Dachkonstruktion eiserne Pfetten und Dachbinder sowie der Betonfußboden erhalten. Das Umspannwerk mit der erhaltenen Ausstattung ist ein frühes Zeugnis der Elektrifizierung der Stadt Geyer und somit von technikgeschichtlicher, versorgungsgeschichtlicher und auch baugeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2019

Datierung 1913-1914 (Umspannwerk)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CV/72/9**
Aufnahmejahr 2004
Fotograf Weigel, Martin/Finkler, Lutz
Beschreibung Umspannwerk mit aufwendiger Gliederung, bildprägend, geschichtliche Bedeutung



Fotonummer **CV/72/10**
Aufnahmejahr 2004
Fotograf Weigel, Martin/Finkler, Lutz
Beschreibung Umspannwerk mit aufwendiger Gliederung, bildprägend, geschichtliche Bedeutung



Fotonummer **LVI/33/2A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Ehrlich
Beschreibung Umspannwerk



Fotonummer **LVI/33/3A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Ehrlich
Beschreibung Umspannwerk



Fotonummer **F 08967433 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Ehrentraut, Jane
Beschreibung Traufseite



Fotonummer **F 08967433 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Ehrentraut, Jane
Beschreibung Traufseite, Freileiter (außer Betrieb), kein Denkmal



Fotonummer **F 08967433 C**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Ehrentraut, Jane
Beschreibung Umspannwerk, Giebel



Fotonummer **F 08967433 D**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Umspannwerk, Ansicht von SW

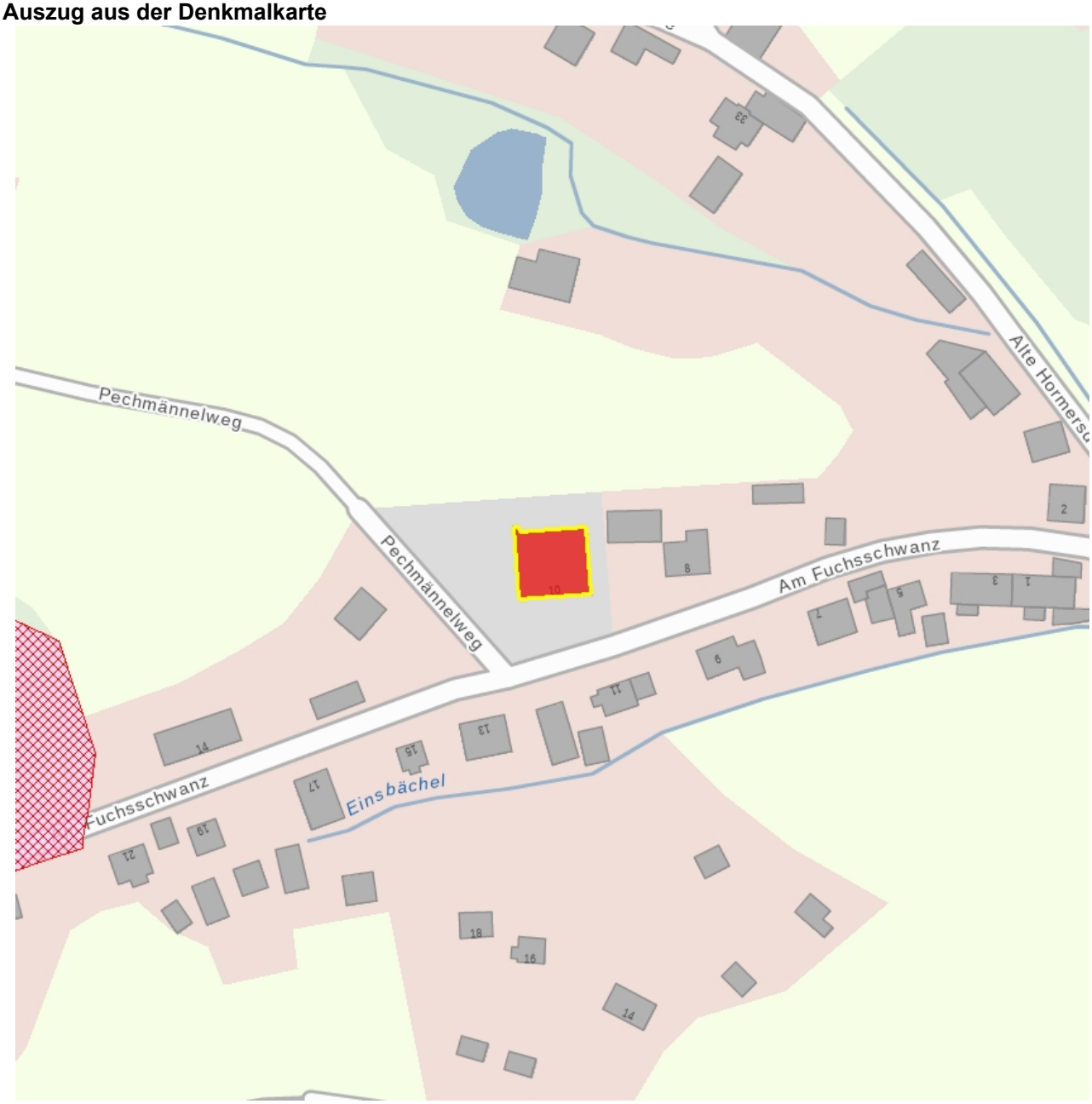


Fotonummer **F 08967433 E**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Umspannwerk, westliche Giebelseite



Fotonummer **F 08967433 F**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Umspannwerk, Ansicht von NW

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.